

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Prignitz

September 2019



**Sperrfrist:
30.09.2019, 10:00 Uhr**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Prignitz
Berichtsmonat:	September 2019
Erstellungsdatum:	25.09.2019
Hinweise:	Sperrfrist: 30.09.2019, 10:00 Uhr
Nächster Veröffentlichungstermin:	30.10.2019
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Ost Storkower Straße 120 10407 Berlin
E-Mail:	Statistik-Service-Ost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 030 / 555599-7373
Fax:	Fax: 030 / 555599-7375

Weiterführende statistische Informationen

Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de Register: "Statistik nach Themen" http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, September 2019.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Statistische Hinweise

Unterbeschäftigung

Seit Januar 2019 finden Teilnahmen an der neu geschaffenen Maßnahme „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM, § 16i SGB II) statt. Die Maßnahme richtet sich an sehr arbeitsmarktferne Personen. Teilnehmer an dieser Maßnahme werden daher im Unterbeschäftigungsbestand unterhalb der Kategorie „Personen, die nahe am Arbeitslosenstatus sind“ berücksichtigt. Wie bei anderen Fördermaßnahmen auch wird der vorläufige Wert des Berichtsmonats in den Folgemonaten durch einen aktualisierten Hochrechnungswert bzw. den endgültigen Wert ersetzt.

Arbeitslosigkeit

Seit April 2019 sind die Jobcenter, die als gemeinsamen Einrichtungen aus Arbeitsagenturen und Kommunen arbeiten, verpflichtet, Datensätze mit möglicherweise fehlerhaftem Arbeitsvermittlungsstatus regelmäßig zu überprüfen und zu aktualisieren. Die Statistik der BA schätzte seit Mai die Auswirkungen der Prüfkaktivitäten auf den Bestand Arbeitsloser im SGB II und veröffentlichte die Ergebnisse im Internet. Der quantitative Nachweis der Wirkung der Prüfkaktivitäten auf die Arbeitslosenstatistik, insbesondere auf den Bestand an SGB II-Arbeitslosen in den einzelnen Regionen, wird mit wachsendem zeitlichen Abstand zum Beginn der Prüfungen zunehmend unsicher und spekulativ. Deshalb wurde die Schätzung für den August 2019 letztmalig durchgeführt.

Die zuletzt veröffentlichten Ergebnisse finden sie in den Tabellen

<https://statistik.arbeitsagentur.de/Statischer-Content/Service/downloads/Pruefaktion-gE-Status-Alo.xlsx>

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Prignitz

September 2019

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	16
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	17
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	18

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Prignitz
September 2019

Merkmale	Sep 2019	Aug 2019	Jul 2019	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Sep 2018		Aug 2018		Jul 2018
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	4.912	5.011	5.103	-99	-2,0	-546	-10,0	-10,4	-9,8	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	2.642	2.813	2.802	-171	-6,1	-224	-7,8	-6,9	-5,5	
56,2% Männer	1.484	1.586	1.583	-102	-6,4	-100	-6,3	-3,2	-1,4	
43,8% Frauen	1.158	1.227	1.219	-69	-5,6	-124	-9,7	-11,2	-10,3	
8,1% 15 bis unter 25 Jahre	215	243	240	-28	-11,5	-57	-21,0	-20,3	-7,0	
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	48	72	74	-24	-33,3	-11	-18,6	-5,3	15,6	
41,0% 50 Jahre und älter	1.084	1.127	1.115	-43	-3,8	-53	-4,7	-4,0	-6,5	
28,6% dar. 55 Jahre und älter	756	765	751	-9	-1,2	41	5,7	4,4	-0,4	
35,4% Langzeitarbeitslose	935	960	972	-25	-2,6	-159	-14,5	-18,0	-17,0	
6,7% Schwerbehinderte Menschen	177	169	169	8	4,7	26	17,2	12,7	9,0	
9,9% Ausländer	262	286	273	-24	-8,4	-38	-12,7	-3,4	0,4	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	651	680	731	-29	-4,3	-36	-5,2	-4,5	-9,5	
dar. aus Erwerbstätigkeit	177	180	218	-3	-1,7	-16	-8,3	-10,0	-9,9	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	194	237	273	-43	-18,1	-45	-18,8	-9,5	-0,4	
seit Jahresbeginn	6.539	5.888	5.208	x	x	-338	-4,9	-4,9	-4,9	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	819	669	618	150	22,4	-29	-3,4	0,6	-22,4	
dar. in Erwerbstätigkeit	206	195	169	11	5,6	-3	-1,4	27,5	-20,3	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	287	225	168	62	27,6	-33	-10,3	-1,7	-18,0	
seit Jahresbeginn	6.882	6.063	5.394	x	x	-463	-6,3	-6,7	-7,5	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	6,7	7,2	7,1	x	x	x	7,2	7,6	7,5	
dar. Männer	7,1	7,5	7,5	x	x	x	7,4	7,7	7,5	
Frauen	6,4	6,7	6,7	x	x	x	7,0	7,6	7,4	
15 bis unter 25 Jahre	8,2	9,3	9,2	x	x	x	10,9	12,2	10,3	
15 bis unter 20 Jahre	5,3	7,9	8,1	x	x	x	7,1	9,2	7,7	
50 bis unter 65 Jahre	6,3	6,5	6,5	x	x	x	6,5	6,7	6,9	
55 bis unter 65 Jahre	6,8	6,9	6,8	x	x	x	6,6	6,8	7,1	
abhängige zivile Erwerbspersonen	7,5	8,0	7,9	x	x	x	8,1	8,5	8,3	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.271	3.423	3.386	-152	-4,4	-231	-6,6	-5,8	-5,4	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.892	3.963	4.001	-71	-1,8	-335	-7,9	-8,2	-7,8	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.920	3.992	4.026	-72	-1,8	-341	-8,0	-8,3	-8,1	
Unterbeschäftigungsquote	9,7	9,9	10,0	x	x	x	10,4	10,6	10,7	
Leistungsempfänger²⁾										
Arbeitslosengeld	718	718	747	-	-	22	3,2	-6,1	-	
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.685	4.826	4.767	-142	-2,9	-538	-10,3	-10,0	-11,8	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.659	1.697	1.710	-38	-2,3	-110	-6,2	-6,5	-5,4	
Bedarfsgemeinschaften	3.764	3.851	3.888	-87	-2,3	-440	-10,5	-10,5	-10,6	
Gemeldete Arbeitsstellen										
Zugang	144	115	144	29	25,2	-20	-12,2	-9,4	-29,8	
Zugang seit Jahresbeginn	1.459	1.315	1.200	x	x	-125	-7,9	-7,4	-7,2	
Bestand	776	812	786	-36	-4,4	18	2,4	1,4	-5,2	

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Prignitz
 September 2019

Merkmale	Sep 2019	Aug 2019	Jul 2019	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Sep 2018		Aug 2018	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.270	1.307	1.362	-37	-2,8	-112	-8,1	-9,6	-6,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	792	860	880	-68	-7,9	-63	-7,4	-5,7	-1,6
56,6% Männer	448	485	497	-37	-7,6	-8	-1,8	-0,2	6,9
43,4% Frauen	344	375	383	-31	-8,3	-55	-13,8	-12,0	-10,7
10,6% 15 bis unter 25 Jahre	84	97	114	-13	-13,4	-28	-25,0	-22,4	-3,4
2,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	19	32	34	-13	-40,6	-10	-34,5	-11,1	3,0
48,4% 50 Jahre und älter	383	397	398	-14	-3,5	-20	-5,0	-9,8	-11,2
38,5% dar. 55 Jahre und älter	305	304	303	1	0,3	-10	-3,2	-8,4	-11,9
13,1% Langzeitarbeitslose	104	99	98	5	5,1	-14	-11,9	-21,4	-31,5
8,2% Schwerbehinderte Menschen	65	54	57	11	20,4	10	18,2	3,8	9,6
5,9% Ausländer	47	58	58	-11	-19,0	-21	-30,9	-12,1	11,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	235	271	330	-36	-13,3	-34	-12,6	5,0	-2,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	105	134	164	-29	-21,6	-29	-21,6	-6,3	-4,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	68	70	113	-2	-2,9	-10	-12,8	11,1	7,6
seit Jahresbeginn	2.676	2.441	2.170	x	x	-122	-4,4	-3,5	-4,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	296	277	247	19	6,9	-18	-5,7	16,4	-9,9
dar. in Erwerbstätigkeit	124	122	101	2	1,6	-15	-10,8	41,9	-7,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	92	82	71	10	12,2	3	3,4	17,1	14,5
seit Jahresbeginn	2.717	2.421	2.144	x	x	-100	-3,5	-3,3	-5,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,0	2,2	2,2	x	x	x	2,2	2,3	2,3
dar. Männer	2,1	2,3	2,4	x	x	x	2,1	2,3	2,2
Frauen	1,9	2,1	2,1	x	x	x	2,2	2,3	2,3
15 bis unter 25 Jahre	3,2	3,7	4,4	x	x	x	4,5	5,0	4,7
15 bis unter 20 Jahre	2,1	3,5	3,7	x	x	x	3,5	4,4	4,0
50 bis unter 65 Jahre	2,2	2,3	2,3	x	x	x	2,3	2,5	2,6
55 bis unter 65 Jahre	2,7	2,7	2,7	x	x	x	2,9	3,1	3,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,2	2,4	2,5	x	x	x	2,4	2,6	2,5
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	821	877	895	-56	-6,4	-59	-6,7	-6,9	-2,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	952	993	1.017	-41	-4,1	-56	-5,6	-7,0	-3,7
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	977	1.018	1.038	-41	-4,0	-62	-6,0	-7,6	-5,0
Unterbeschäftigungsquote	2,4	2,5	2,6	x	x	x	2,5	2,7	2,7
Leistungsempfänger									
Arbeitslosengeld ²⁾	718	718	747	-	-	22	3,2	-6,1	-

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Prignitz
 September 2019

Merkmale	Sep 2019	Aug 2019	Jul 2019	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Sep 2018		Aug 2018		Jul 2018
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	3.642	3.704	3.741	-62	-1,7	-434	-10,6	-10,6	-11,0	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.850	1.953	1.922	-103	-5,3	-161	-8,0	-7,4	-7,1	
56,0% Männer	1.036	1.101	1.086	-65	-5,9	-92	-8,2	-4,5	-4,7	
44,0% Frauen	814	852	836	-38	-4,5	-69	-7,8	-10,9	-10,1	
7,1% 15 bis unter 25 Jahre	131	146	126	-15	-10,3	-29	-18,1	-18,9	-10,0	
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	29	40	40	-11	-27,5	-1	-3,3	-	29,0	
37,9% 50 Jahre und älter	701	730	717	-29	-4,0	-33	-4,5	-0,5	-3,8	
24,4% dar. 55 Jahre und älter	451	461	448	-10	-2,2	51	12,8	15,0	9,3	
44,9% Langzeitarbeitslose	831	861	874	-30	-3,5	-145	-14,9	-17,6	-15,0	
6,1% Schwerbehinderte Menschen	112	115	112	-3	-2,6	16	16,7	17,3	8,7	
11,6% Ausländer	215	228	215	-13	-5,7	-17	-7,3	-0,9	-2,3	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	416	409	401	7	1,7	-2	-0,5	-9,9	-14,3	
dar. aus Erwerbstätigkeit	72	46	54	26	56,5	13	22,0	-19,3	-22,9	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	126	167	160	-41	-24,6	-35	-21,7	-16,1	-5,3	
seit Jahresbeginn	3.863	3.447	3.038	x	x	-216	-5,3	-5,8	-5,3	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	523	392	371	131	33,4	-11	-2,1	-8,2	-28,9	
dar. in Erwerbstätigkeit	82	73	68	9	12,3	12	17,1	9,0	-34,0	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	195	143	97	52	36,4	-36	-15,6	-10,1	-32,2	
seit Jahresbeginn	4.165	3.642	3.250	x	x	-363	-8,0	-8,8	-8,9	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	4,7	5,0	4,9	x	x	x	5,1	5,3	5,2	
dar. Männer	4,9	5,2	5,2	x	x	x	5,3	5,4	5,3	
Frauen	4,5	4,7	4,6	x	x	x	4,8	5,2	5,1	
15 bis unter 25 Jahre	5,0	5,6	4,8	x	x	x	6,4	7,2	5,6	
15 bis unter 20 Jahre	3,2	4,4	4,4	x	x	x	3,6	4,8	3,7	
50 bis unter 65 Jahre	4,1	4,3	4,2	x	x	x	4,2	4,2	4,3	
55 bis unter 65 Jahre	4,1	4,2	4,1	x	x	x	3,8	3,8	3,9	
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,2	5,5	5,4	x	x	x	5,7	5,9	5,8	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.450	2.545	2.491	-95	-3,7	-172	-6,6	-5,4	-6,4	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.940	2.970	2.984	-30	-1,0	-279	-8,7	-8,6	-9,1	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.943	2.974	2.988	-31	-1,0	-279	-8,7	-8,6	-9,1	
Unterbeschäftigungsquote	7,3	7,4	7,4	x	x	x	7,9	8,0	8,0	
Leistungsempfänger²⁾										
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.685	4.826	4.767	-142	-2,9	-538	-10,3	-10,0	-11,8	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.659	1.697	1.710	-38	-2,3	-110	-6,2	-6,5	-5,4	
Bedarfsgemeinschaften	3.764	3.851	3.888	-87	-2,3	-440	-10,5	-10,5	-10,6	

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Juli 2019 bis September 2019.

[zurück zum Inhalt](#)

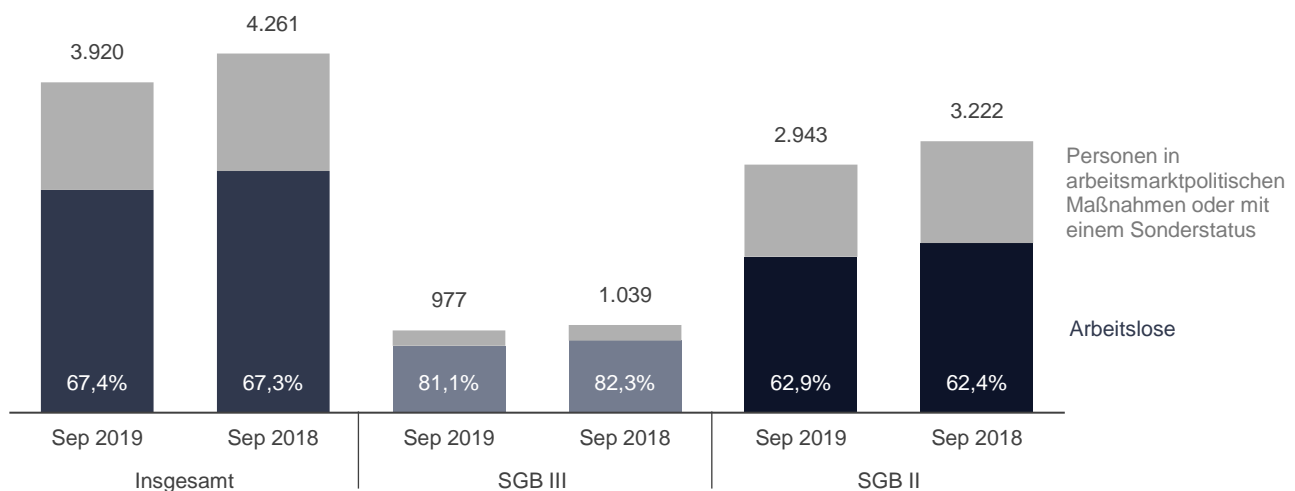
Komponenten der Unterbeschäftigung

Prignitz

September 2019

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Sep 2019	Aug 2019	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Sep 2018		Aug 2018	Jul 2018
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	2.642	2.813	-171	-6,1	-224	-7,8	-6,9	-5,5
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	629	610	19	3,1	-7	-1,1	-0,3	-5,2
Aktivierung und berufliche Eingliederung	250	227	23	10,1	39	18,5	27,5	11,5
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	379	383	-4	-1,0	-46	-10,8	-11,8	-12,2
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.271	3.423	-152	-4,4	-231	-6,6	-5,8	-5,4
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	621	540	81	15,0	-104	-14,3	-21,3	-19,1
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	198	161	37	23,0	20	11,2	-0,6	7,8
Arbeitsgelegenheiten	123	122	1	0,8	31	33,7	32,6	17,2
Fremdförderung	158	152	6	3,9	-81	-33,9	-32,4	-24,9
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	7	7	-	-	-2	-22,2	-22,2	-22,2
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-104	-100,0	-100,0	-100,0
Teilhabe am Arbeitsmarkt	44	39	5	12,8	44	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	91	60	31	51,7	-12	-11,7	-35,5	-29,5
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.892	3.963	-71	-1,8	-335	-7,9	-8,2	-7,8
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	28	29	-1	-3,4	-6	-17,6	-19,4	-35,9
Gründungszuschuss	25	25	-	-	-6	-19,4	-26,5	-43,2
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	3	4	-1	-25,0	-	-	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.920	3.992	-72	-1,8	-341	-8,0	-8,3	-8,1
Unterbeschäftigungsquote	9,7	9,9	x	x	x	10,4	10,6	10,7
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	67,4	70,5	x	x	x	67,3	69,4	67,7

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Prignitz

September 2019

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Sep 2019	Aug 2019	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Sep 2018		Aug 2018	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	792	860	-68	-7,9	-63	-7,4	-5,7	-1,6
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	29	17	12	70,6	4	16,0	-43,3	-40,0
Aktivierung und berufliche Eingliederung	29	17	12	70,6	4	16,0	-43,3	-40,0
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	821	877	-56	-6,4	-59	-6,7	-6,9	-2,6
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	131	115	16	13,9	3	2,3	-8,7	-10,9
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	105	91	14	15,4	13	14,1	3,4	13,9
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	9	10	-1	-10,0	-1	-10,0	-44,4	-57,1
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	17	14	3	21,4	-9	-34,6	-30,0	-37,8
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	952	993	-41	-4,1	-56	-5,6	-7,0	-3,7
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	25	25	-	-	-6	-19,4	-26,5	-43,2
Gründungszuschuss	25	25	-	-	-6	-19,4	-26,5	-43,2
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	977	1.018	-41	-4,0	-62	-6,0	-7,6	-5,0
Unterbeschäftigungsquote	2,4	2,5	x	x	x	2,5	2,7	2,7
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	81,1	84,5	x	x	x	82,3	82,8	81,8
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	1.850	1.953	-103	-5,3	-161	-8,0	-7,4	-7,1
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	600	592	8	1,4	-11	-1,8	1,7	-3,7
Aktivierung und berufliche Eingliederung	221	209	12	5,7	35	18,8	41,2	19,6
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	379	383	-4	-1,0	-46	-10,8	-11,8	-12,2
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.450	2.545	-95	-3,7	-172	-6,6	-5,4	-6,4
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	490	425	65	15,3	-107	-17,9	-24,1	-20,9
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	93	70	23	32,9	7	8,1	-5,4	2,3
Arbeitsgelegenheiten	123	122	1	0,8	31	33,7	32,6	17,2
Fremdförderung	149	142	7	4,9	-80	-34,9	-31,4	-22,0
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	7	7	-	-	-2	-22,2	-22,2	-22,2
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-104	-100,0	-100,0	-100,0
Teilhabe am Arbeitsmarkt	44	39	5	12,8	44	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	74	46	28	60,9	-3	-3,9	-37,0	-26,3
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.940	2.970	-30	-1,0	-279	-8,7	-8,6	-9,1
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	3	4	-1	-25,0	-	-	*	*
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	3	4	-1	-25,0	-	-	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.943	2.974	-31	-1,0	-279	-8,7	-8,6	-9,1
Unterbeschäftigungsquote	7,3	7,4	x	x	x	7,9	8,0	8,0
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	62,9	65,7	x	x	x	62,4	64,8	63,0

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

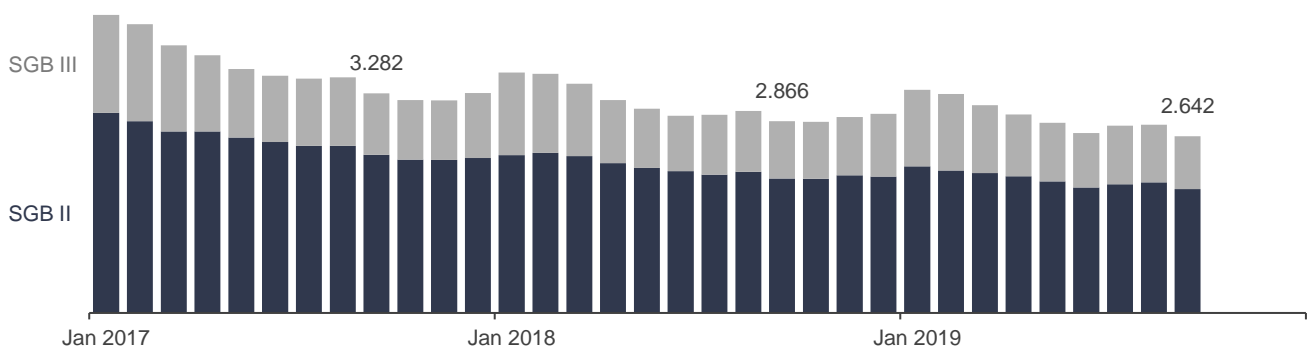
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Prignitz

September 2019

Die Arbeitslosigkeit hat sich im September um 171 auf 2.642 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 224 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im September 6,7%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 7,2% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 792, das sind 68 weniger als im Vormonat und 63 weniger als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,0%. Im Rechtskreis SGB II gab es 1.850 Arbeitslose, das ist ein Minus von 103 gegenüber August; im Vergleich zum September 2018 waren es 161 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 4,7%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Sep 2019	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Sep 2019	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	2.642	-171	-6,1	-224	-7,8	6,7	7,2	7,2
Männer	1.484	-102	-6,4	-100	-6,3	7,1	7,5	7,4
Frauen	1.158	-69	-5,6	-124	-9,7	6,4	6,7	7,0
15 bis unter 25 Jahre	215	-28	-11,5	-57	-21,0	8,2	9,3	10,9
15 bis unter 20 Jahre	48	-24	-33,3	-11	-18,6	5,3	7,9	7,1
50 Jahre und älter	1.084	-43	-3,8	-53	-4,7	6,3	6,5	6,5
55 Jahre und älter	756	-9	-1,2	41	5,7	6,8	6,9	6,6
Deutsche	2.379	-147	-5,8	-185	-7,2	6,3	6,7	6,7
Ausländer	262	-24	-8,4	-38	-12,7	x	x	x
Rechtskreis SGB III	792	-68	-7,9	-63	-7,4	2,0	2,2	2,2
Männer	448	-37	-7,6	-8	-1,8	2,1	2,3	2,1
Frauen	344	-31	-8,3	-55	-13,8	1,9	2,1	2,2
15 bis unter 25 Jahre	84	-13	-13,4	-28	-25,0	3,2	3,7	4,5
15 bis unter 20 Jahre	19	-13	-40,6	-10	-34,5	2,1	3,5	3,5
50 Jahre und älter	383	-14	-3,5	-20	-5,0	2,2	2,3	2,3
55 Jahre und älter	305	1	0,3	-10	-3,2	2,7	2,7	2,9
Deutsche	745	-57	-7,1	-42	-5,3	2,0	2,1	2,1
Ausländer	47	-11	-19,0	-21	-30,9	x	x	x
Rechtskreis SGB II	1.850	-103	-5,3	-161	-8,0	4,7	5,0	5,1
Männer	1.036	-65	-5,9	-92	-8,2	4,9	5,2	5,3
Frauen	814	-38	-4,5	-69	-7,8	4,5	4,7	4,8
15 bis unter 25 Jahre	131	-15	-10,3	-29	-18,1	5,0	5,6	6,4
15 bis unter 20 Jahre	29	-11	-27,5	-1	-3,3	3,2	4,4	3,6
50 Jahre und älter	701	-29	-4,0	-33	-4,5	4,1	4,3	4,2
55 Jahre und älter	451	-10	-2,2	51	12,8	4,1	4,2	3,8
Deutsche	1.634	-90	-5,2	-143	-8,0	4,3	4,6	4,6
Ausländer	215	-13	-5,7	-17	-7,3	x	x	x

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

[zurück zum Inhalt](#)

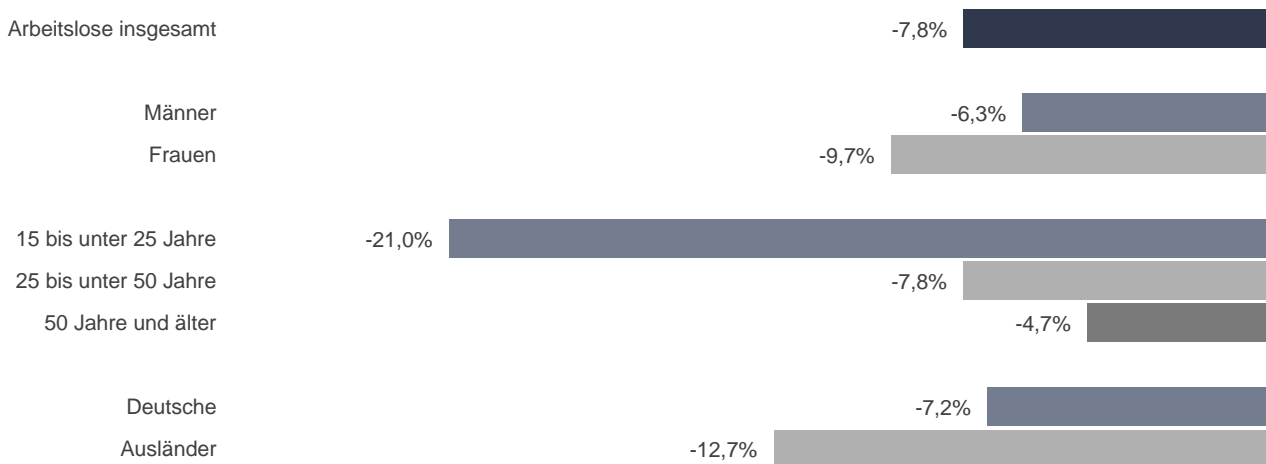
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Prignitz

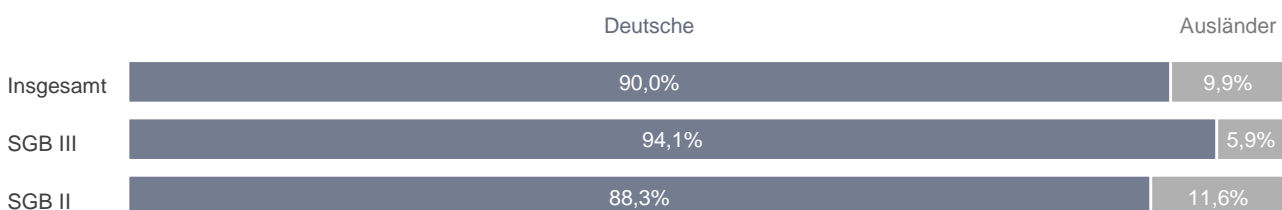
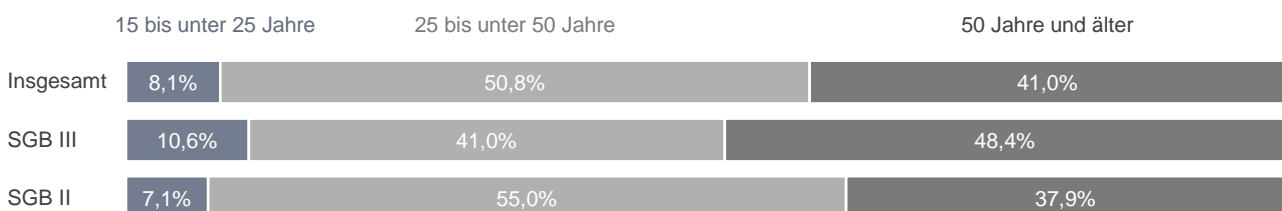
September 2019

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Rückgänge gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im September von –21% bei 15- bis unter 25-Jährigen bis –5% bei 50-Jährigen und Älteren. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



[zurück zum Inhalt](#)

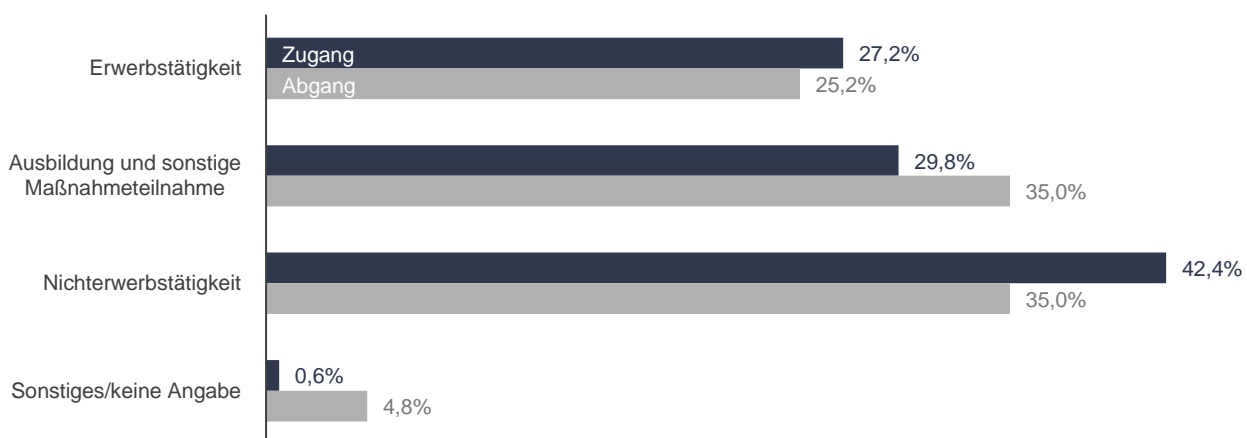
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Prignitz

September 2019

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im September meldeten sich 651 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 36 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 819 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 29 weniger als im September 2018. Seit Jahresbeginn gab es 6.539 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 338 Meldungen. Dem gegenüber stehen 6.882 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 463 Abmeldungen. Im September meldeten sich 177 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 16 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 206 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 3 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Sep 2019	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	651	-29	-4,3	-36	-5,2	6.539	-338	-4,9
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	177	-3	-1,7	-16	-8,3	1.970	-180	-8,4
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	167	-4	-2,3	-11	-6,2	1.791	-177	-9,0
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	4	-2	-33,3	-	-	121	-19	-13,6
Selbständigkeit	3	*	*	-4	-57,1	45	15	50,0
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	194	-43	-18,1	-45	-18,8	2.078	-23	-1,1
Nichterwerbstätigkeit	276	18	7,0	25	10,0	2.443	-128	-5,0
dar. Arbeitsunfähigkeit	171	26	17,9	17	11,0	1.581	-169	-9,7
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	94	1	1,1	3	3,3	768	-1	-0,1
Sonstiges/keine Angabe	4	-1	-20,0	-	-	48	-7	-12,7
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	819	150	22,4	-29	-3,4	6.882	-463	-6,3
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	206	11	5,6	-3	-1,4	1.919	-143	-6,9
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	192	24	14,3	-4	-2,0	1.698	-187	-9,9
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	8	-13	-61,9	4	100,0	164	47	40,2
Selbständigkeit	4	-1	-20,0	-4	-50,0	51	-1	-1,9
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	287	62	27,6	-33	-10,3	2.012	-22	-1,1
Nichterwerbstätigkeit	287	68	31,1	-3	-1,0	2.666	-293	-9,9
dar. Arbeitsunfähigkeit	183	56	44,1	4	2,2	1.706	-212	-11,1
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	74	12	19,4	-15	-16,9	698	-45	-6,1
Sonstiges/keine Angabe	39	9	30,0	10	34,5	285	-5	-1,7

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

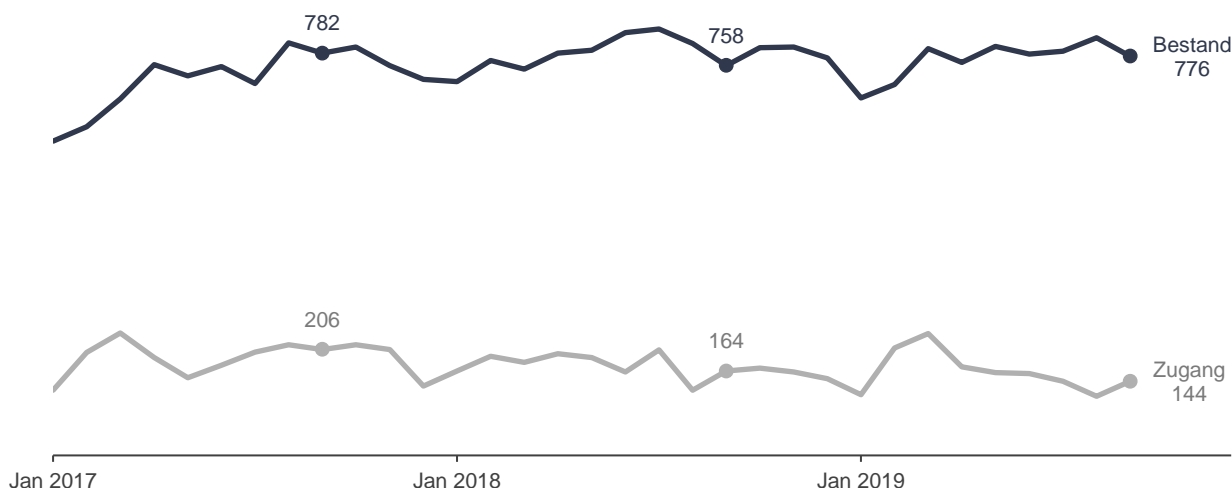
Gemeldete Arbeitsstellen

Prignitz

September 2019

Im September waren 776 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber August ist das ein Rückgang von 36 oder 4 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 18 Stellen mehr (+2 Prozent). Arbeitgeber meldeten im September 144 neue Arbeitsstellen, das waren 20 oder 12 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 1.459 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 125 oder 8%. Zudem wurden im September 171 Arbeitsstellen abgemeldet, 36 oder 17 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis September gab es insgesamt 1.459 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 81 oder 5%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Sep 2019	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	144	29	25,2	-20	-12,2	1.459	-125	-7,9
dar. sofort zu besetzen	113	42	59,2	-2	-1,7	978	-86	-8,1
sozialversicherungspflichtig	141	30	27,0	-23	-14,0	1.424	-137	-8,8
dar. sofort zu besetzen	110	41	59,4	-5	-4,3	956	-90	-8,6
Bestand	776	-36	-4,4	18	2,4	769	-12	-1,5
dar. sofort zu besetzen	756	-25	-3,2	36	5,0	728	-4	-0,5
sozialversicherungspflichtig	762	-36	-4,5	15	2,0	756	-16	-2,0
dar. sofort zu besetzen	742	-27	-3,5	32	4,5	717	-7	-1,0
Abgang	171	78	83,9	-36	-17,4	1.459	-81	-5,3
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	168	79	88,8	-37	-18,0	1.429	-95	-6,2

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

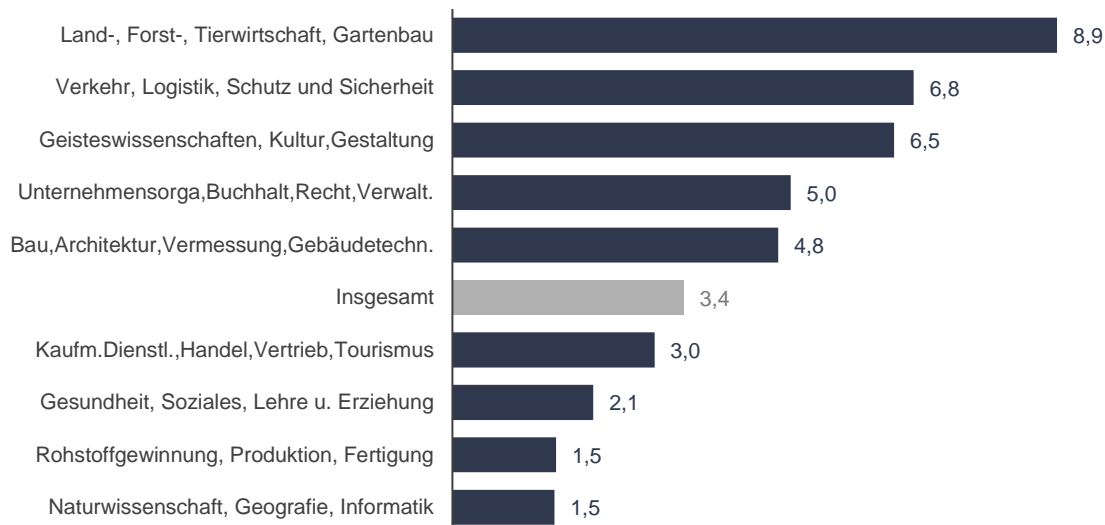
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Prignitz

September 2019

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im September 2019 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Sep 2019	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	2.642	100	-171	-6,1	-224	-7,8
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	258	9,8	-19	-6,9	-36	-12,2
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	372	14,1	-17	-4,4	-7	-1,8
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	345	13,1	-25	-6,8	-31	-8,2
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	15	0,6	3	25,0	2	15,4
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	733	27,7	-50	-6,4	-30	-3,9
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	339	12,8	-8	-2,3	-64	-15,9
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	229	8,7	-30	-11,6	-	-
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	309	11,7	-16	-4,9	-36	-10,4
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	26	1,0	-	-	-11	-29,7
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	16	0,6	-9	-36,0	-11	-40,7
Gemeldete Arbeitsstellen	776	100	-36	-4,4	18	2,4
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	29	3,7	-2	-6,5	2	7,4
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	244	31,4	-22	-8,3	-50	-17,0
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	72	9,3	-6	-7,7	-11	-13,3
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	10	1,3	-	-	-5	-33,3
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	108	13,9	5	4,9	3	2,9
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	114	14,7	2	1,8	38	50,0
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	46	5,9	-5	-9,8	14	43,8
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	149	19,2	-7	-4,5	28	23,1
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	4	0,5	-1	-20,0	-1	-20,0
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	-	-	-	x	-	x

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

[zurück zum Inhalt](#)

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

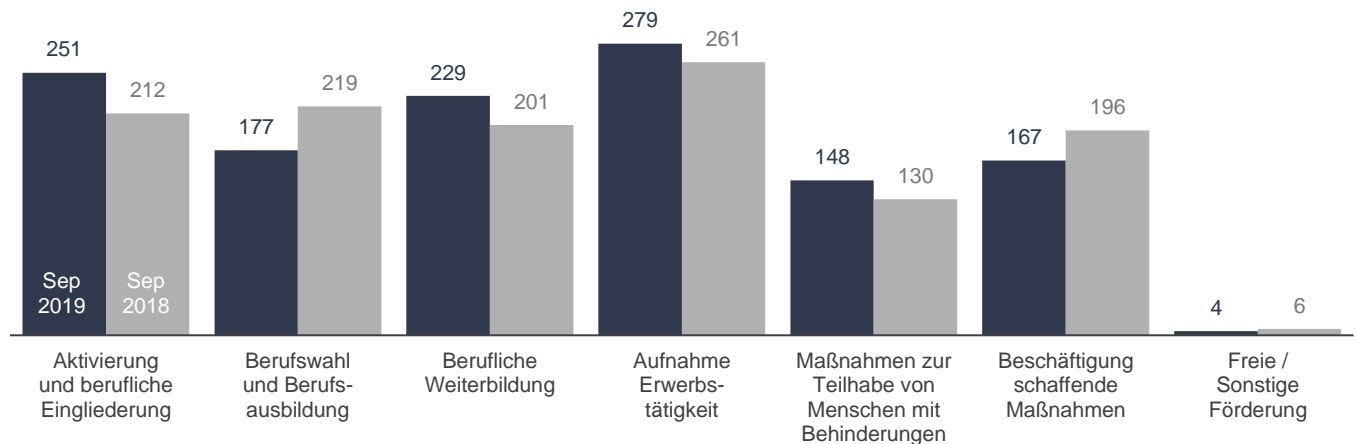
Prignitz

September 2019

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Sep 2019	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	288	-3	-1,0	-9	-3,0	2.581	-405	-13,6
Berufswahl und Berufsausbildung	60	54	x	-35	-36,8	97	-47	-32,6
Berufliche Weiterbildung	68	34	100,0	10	17,2	420	82	24,3
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	40	-1	-2,4	-15	-27,3	371	-74	-16,6
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	34	10	41,7	4	13,3	108	20	22,7
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	12	-15	-55,6	8	200,0	229	62	37,1
Freie Förderung / Sonstige Förderung	3	*	*	-	-	20	3	17,6
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	251	23	10,1	39	18,4	199	9	5,0
Berufswahl und Berufsausbildung	177	54	43,9	-42	-19,2	201	-14	-6,5
Berufliche Weiterbildung	229	40	21,2	28	13,9	221	11	5,1
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	279	25	9,8	18	6,9	231	-38	-14,1
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	148	14	10,4	18	13,8	129	15	13,6
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	167	6	3,7	-29	-14,8	122	-84	-40,9
Freie Förderung / Sonstige Förderung	4	*	*	-2	-33,3	8	6	x
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	137	-22	-13,8	-34	-19,9	1.400	-76	-5,1
Berufswahl und Berufsausbildung	21	-36	-63,2	4	23,5	181	-	-
Berufliche Weiterbildung	32	-21	-39,6	-7	-17,9	454	97	27,2
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	37	2	5,7	-13	-26,0	333	-148	-30,8
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	19	9	90,0	6	46,2	82	14	20,6
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	11	-	-	6	120,0	186	-10	-5,1
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	*	*	-	x	30	13	76,5

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund von unterschiedlicher Untererfassung mit Erfahrungswerten überwiegend hochgerechnet. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Prignitz

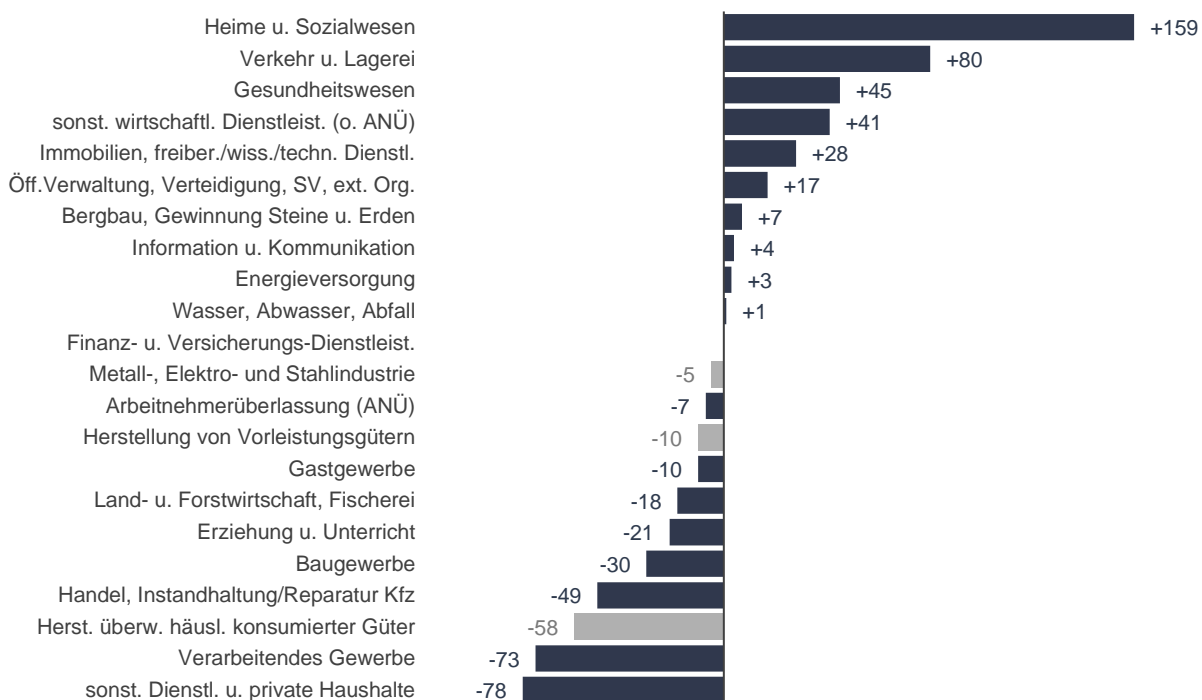
März 2019 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende März 2019, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 26.997. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 99 oder 0,4%, nach +117 oder ebenfalls +0,4% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Heimen und Sozialwesen (+159 oder +4,6%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei sonstigen Dienstleistungen und privaten Haushalten (-78 oder -10,0%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen¹⁾

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende März 2019



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Mrz 2019 / Mrz 2018	
	Mrz 2019	Dez 2018	Sep 2018	Jun 2018	Mrz 2018	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	26.997	27.045	27.393	27.085	26.898	99	0,4
50,5% Männer	13.637	13.644	13.892	13.719	13.573	64	0,5
49,5% Frauen	13.360	13.401	13.501	13.366	13.325	35	0,3
7,5% 15 bis unter 25 Jahre	2.037	2.074	2.107	1.851	1.884	153	8,1
65,1% 25 bis unter 55 Jahre	17.566	17.612	17.934	17.994	17.949	-383	-2,1
26,8% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	7.222	7.185	7.195	7.088	6.917	305	4,4
68,7% Vollzeit	18.559	18.606	18.918	18.735	18.695	-136	-0,7
31,3% Teilzeit	8.438	8.439	8.475	8.350	8.203	235	2,9
97,3% Deutsche	26.259	26.344	26.670	26.394	26.232	27	0,1
2,7% Ausländer	736	699	721	688	662	74	11,2

¹⁾ Aufgrund rückwirkender Revisionen der Beschäftigungsstatistik können diese Daten von zuvor veröffentlichten Daten abweichen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Prignitz

Juni 2019 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Juni 2019	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	3.924	-495	-11,2
davon			
mit 1 Person	2.370	-313	-11,7
mit 2 Personen	785	-123	-13,5
mit 3 Personen	362	-28	-7,2
mit 4 Personen	203	-29	-12,5
mit 5 und mehr Personen	204	-2	-1,0
darunter			
Single-BG	2.369	-312	-11,6
Alleinerziehende-BG	688	-59	-7,9
Partner-BG ohne Kinder	410	-75	-15,5
Partner-BG mit Kindern	418	-46	-9,9
nicht zuordenbare BG	39	-2	-4,9
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	1.107	-107	-8,8
davon: mit 1 Kind	520	-73	-12,3
mit 2 Kindern	325	-16	-4,7
mit 3 und mehr Kindern	262	-18	-6,4
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	7.019	-752	-9,7
darunter			
Männer	3.571	-396	-10,0
Frauen	3.448	-356	-9,4
Leistungsberechtigte (LB)	6.720	-733	-9,8
Regelleistungsberechtigte (RLB)	6.611	-727	-9,9
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	4.894	-599	-10,9
darunter			
Männer	2.458	-317	-11,4
Frauen	2.436	-282	-10,4
davon			
unter 25 Jahre	724	-98	-11,9
25 bis unter 55 Jahre	2.938	-463	-13,6
55 Jahre und älter	1.232	-38	-3,0
darunter			
Deutsche	4.185	-531	-11,3
Ausländer	706	-67	-8,7
darunter			
Alleinerziehende	686	-55	-7,4
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	1.717	-128	-6,9
darunter			
unter 3 Jahre	352	-49	-12,2
3 bis unter 6 Jahre	369	-3	-0,8
6 bis unter 15 Jahre	962	-63	-6,1
über 15 Jahre	34	-13	-27,7
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	109	-6	-5,2
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	299	-19	-6,0
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	158	-10	-6,0
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	141	-9	-6,0

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

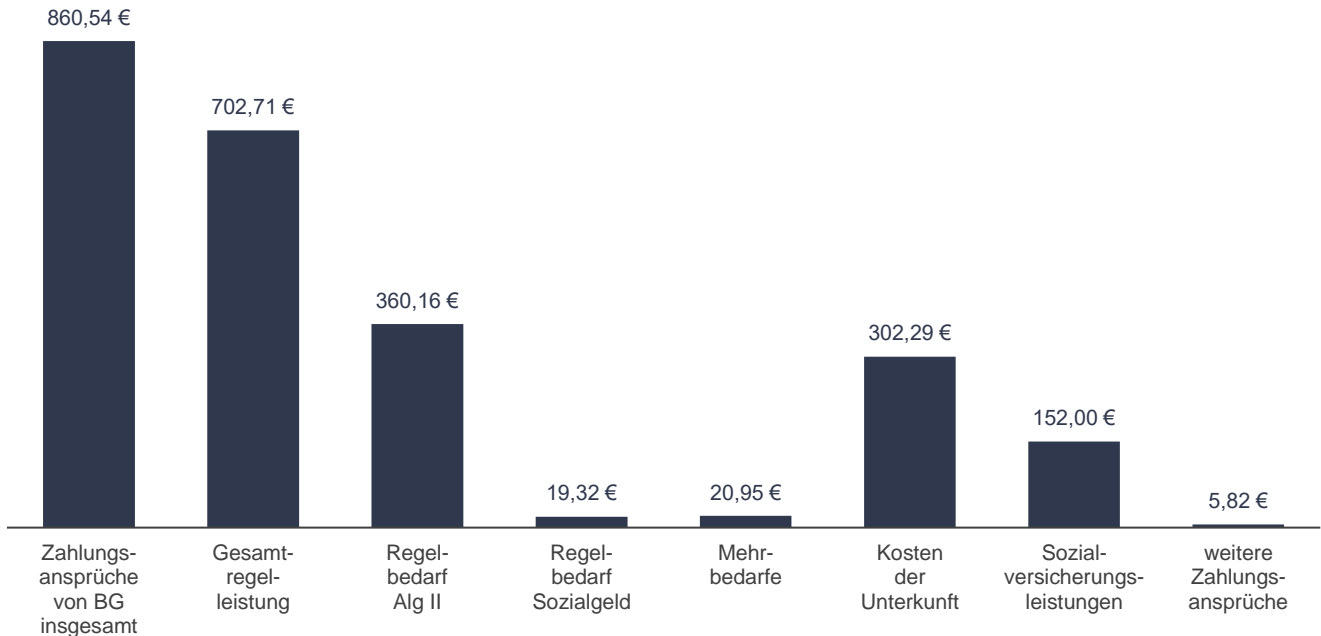
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Prignitz

Juni 2019 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
	1	2	3	4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	3.376.757	861	3.924	861
Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) ¹⁾	2.757.438	703	3.920	703
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	1.413.254	360	3.500	404
Regelbedarf Sozialgeld	75.803	19	460	165
Mehrbedarfe	82.198	21	1.392	59
Kosten der Unterkunft	1.186.183	302	3.708	320
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	1.168.267	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	596.463	152	3.909	153
weitere Zahlungsansprüche	22.856	6	-	-
sonstige Leistungen	20.001	5	-	-
unabweisbarer Bedarf	2.806	1	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	49	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	-	-	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

[Arbeitsmarkt und Grundsicherung im Überblick](#)
[Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)
[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Daten zu den Eingliederungsbilanzen](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitreihen](#)
[Amtliche Nachrichten der BA](#)
[Kreisdaten](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.